

Ressort: Finanzen

Tierschutzbund: Ebay muss Tierhandel stoppen

Berlin, 20.08.2016, 08:13 Uhr

GDN - Der Deutsche Tierschutzbund hat das Online-Auktionshaus Ebay aufgefordert, den Verkauf von Heimtieren auf dessen Internetportal zu stoppen. In einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag) sagte Verbandspräsident Thomas Schröder: "Schauen Sie sich den Kleinanzeigenmarkt von Ebay an. Dort stehen Hunderte Welpen zum Verkauf. Wie auf einem Basar. Das geht gar nicht."

Schröder warf Ebay und vergleichbaren Portalen vor, Tierqual zu fördern und auf Kosten der Welpen Profit zu machen. Schröder forderte die Bundesregierung auf, Erwerb und Haltung von Haustieren gesetzlich zu regeln. Deutschland brauche ein Heimtiergesetz, "in dem klargestellt wird, wer welches Tier wie halten darf." Zudem sprach sich der Verbandspräsident für eine bundesweite Kastrationspflicht bei Katzen auf. Nur so könne die Zahl der Tiere, die in Tierheimen landen, reduziert werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76839/tierschutzbund-ebay-muss-tierhandel-stoppen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com